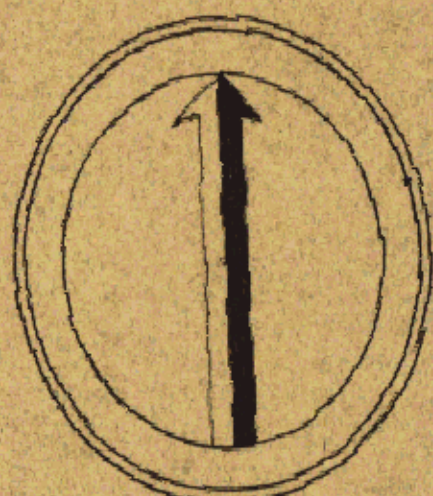


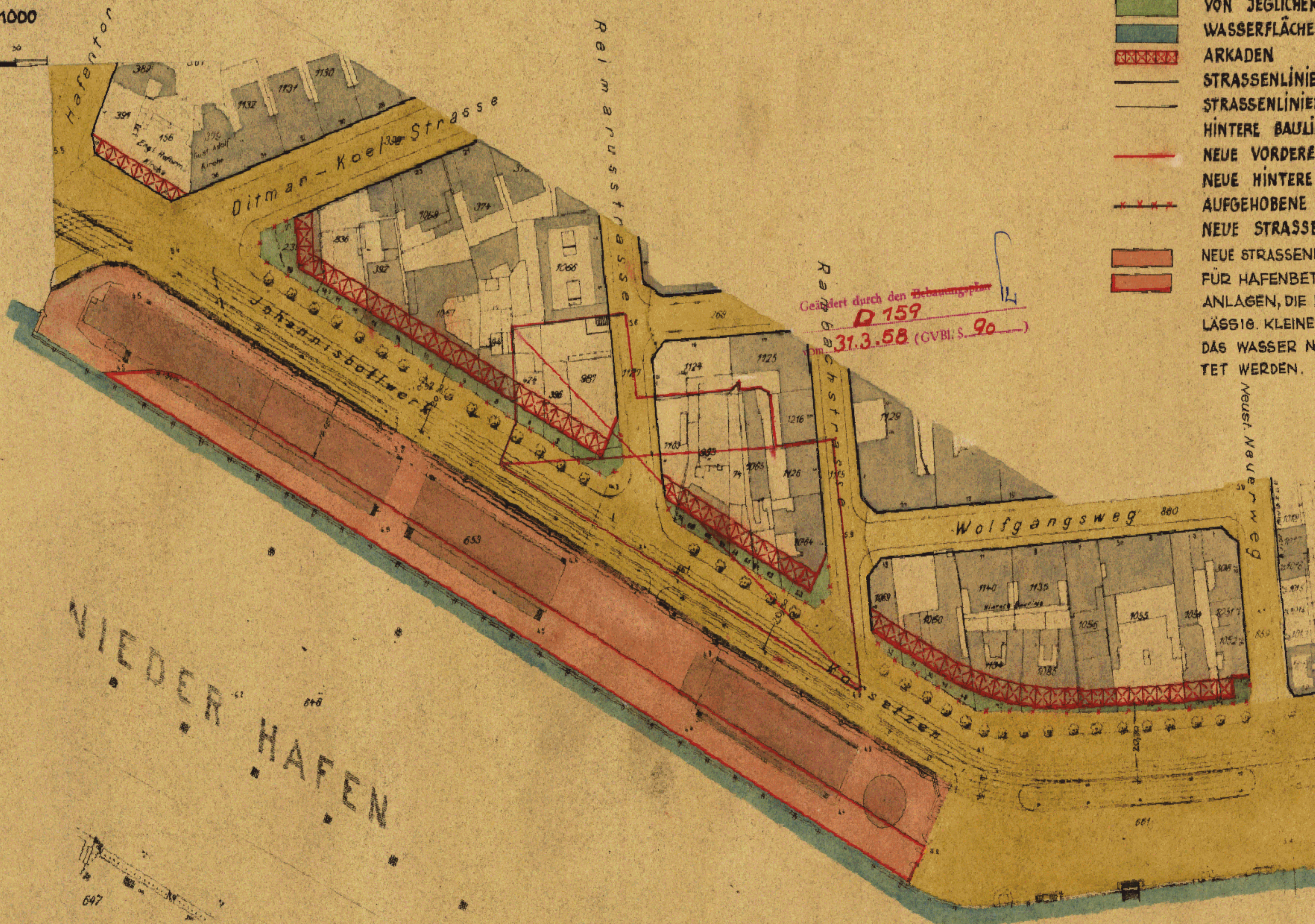
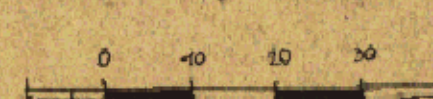
TEILBEBAUUNGSPLAN DER HANSESTADT HAMBURG

BEZIRK HAMBURG - MITTE, STADTEIL NEUSTADT
ORTSTEIL NR. 104

BETRIFFT: **JOHANNISBOLLWERK
VORSETZEN**



MASSTAB: 1:1000



ZEICHENERKLÄRUNG

- GEBÄUDE
- STRASSENFLÄCHEN
- VON JEGLICHER BEBAUUNG FREIZUHALTEN
- WASSERFLÄCHEN
- ARKADEN
- STRASSENLINIEN ZUGL. BAULINIEN
- STRASSENLINIEN
- HINTERE BAULINIEN
- NEUE VORDERE BAULINIEN
- NEUE HINTERE BAULINIEN
- AUFGEHOBENE BAU- BZW. STRASSENLINIEN
- NEUE STRASSENLINIEN
- NEUE STRASSENFLÄCHEN
- FÜR HAFENBETRIEBLICHE ZWECKE VORBEHALTEN.
- ANLAGEN, DIE DEM KAIBETRIEB DIENEN, SIND ZULÄSSIG. KLEINERE GEBÄUDE, WELCHE DIE SICHT AUF DAS WASSER NICHT BEHINDERN, DÜRFEN ERRICHTET WERDEN.

VIEDER HAFEN

Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksbeamt
Stadtplanungsabteilung
Blattenbrücke 17 a

Die Übereinstimmung mit dem
Original wird bescheinigt.
Hamburg, den 3. März 1955

Wundt

GEM. § 4, ABS. 1 DES BEBAUUNGSPLAN-
GESETZES VOM 31. OKT. 1923, IN DER
DURCH DAS GESETZ VOM 16. MÄRZ 1935
GEÄNDERTEN FASSUNG FESTGESTELLT
IN DER SITZUNG DES SENATS
AM 11. AUGUST 1953

GEZ. BERTRAM
REG. RAT

ALS PROTOKOLLFÜHRER DES SENATS

Freie und Hansestadt Hamburg
Baubehörde